

HanseMerkur 2015: Beitragseinnahme erstmals über 2 Mrd. Euro – Unternehmen wächst nachhaltig und ertragsstark

- Gesamt-Beitragseinnahme steigt auf 2,04 Mrd. Euro (2014: 1,78 Mrd. €)
- Brutto-Beitragssteigerung um 14,9 Prozent
- Erstmals zweistelliges Wachstum in allen Geschäftsfeldern
- Rekord-Überschuss nach Steuern von 63 Mio. Euro
- Konzern-Eigenkapital erreicht mit 353 Mio. Euro Höchstwert
- Beiträge im Geschäftsfeld Reise und Freizeit erstmals über 200 Mio. Euro
- Repositionierung der *Advigon Versicherung AG* abgeschlossen
- Kundenbestand wächst um 600.000 Versicherte auf 9,3 Millionen
- 2.000 Euro Bonuszahlung an Mitarbeiter
- Erstes Quartal 2016: Starkes Neugeschäftswachstum in Hauptsparte Krankenversicherung von 12 Prozent
- Ziele 2016: Fortführen des ertragreichen Wachstumskurses mit Schwerpunkt auf Kranken-, Reise- und Kompositversicherungen bei deutlicher Reduzierung des Einmalbeitragsgeschäfts in der Lebensversicherung

Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg

Telefon 040 4119-1357
Telefax 040 4119-3626

E-Mail presse@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de
www.hansemerkur24.de
www.riestermeister.de
www.hmr.de
www.berlin-direktversicherung.de
www.reisemeister.de
www.diegesundheitsprofis.de
www.tcm-am-uke.de

Verantwortlich für den Inhalt
Heinz-Gerhard Wilkens
Belegexemplar erbeten

Hamburg, 26. April 2016. Die HanseMerkur Versicherungsgruppe konnte ihre Beitragseinnahme in den vergangenen fünf Jahren verdoppeln und die für 2018 geplante zweite Beitragsmilliarde bereits im Geschäftsjahr 2015 erreichen. Damit stiegen – bei marktüberdurchschnittlichem Wachstum im 14. Jahr in Folge – die Prämieinnahmen um 14,9 Prozent (Branche: +0,6%) auf 2.040,5 Mio. Euro, was einem Beitragsplus von 264,7 Mio. Euro entspricht. Erstmals wurde in allen Geschäftsfeldern eine zweistellige Bruttobeitragssteigerung erzielt. Beim konsolidierten Überschuss vor Steuern, Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) und Schwankungsrückstellung wurde nach dem Rekordjahr 2014 (270,9 Mio. €) mit 265,3 Mio. Euro das bislang zweitbeste Ergebnis erzielt. Den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte erreichte der Jahresüberschuss nach Steuern mit einer Steigerung um 51,2 Prozent auf 62,6 Mio. Euro. Gleiches gilt für das Konzern-Eigenkapital, das um 23,3 Prozent oder um 66,6 Mio. Euro gestärkt werden konnte und bei 352,8 Mio. Euro notiert. Im Geschäftsfeld Reise und Freizeit überschritten die Beitragseinnahmen erstmals die 200-Millionen-Euro-Schwelle (206,7 Mio. €). Nach dem Erwerb einer

Mehrheitsbeteiligung an der CSS Versicherung AG, Vaduz, durch die HanseMerkur Holding AG im Januar 2015 wurde das Geschäftsjahr für einen Repositionierungsprozess genutzt, der auch im Namen *Advigon Versicherung AG* zum Ausdruck kommt. Die neue Gesellschaft wird als moderner Anbieter in der Krankenversicherung und Risikoversorge ausgerichtet.

Der Kundenbestand stieg um rund 600.000 auf 9,3 Millionen Versicherte. Mitarbeiter des Innendienstes wurden im April 2016 durch eine Einmalzahlung in Höhe von 2.000 Euro am Unternehmenserfolg des Jahres 2015 beteiligt. Ende 2015 beschäftigte die HanseMerkur Gruppe 2.061 (Vorjahr: 2.023) Angestellte im Innen- und Außendienst sowie Hauptberufliche Vermittler. Im ersten Quartal 2016 liegt das Neugeschäftswachstum in der Hauptsparte Krankenversicherung bei rund 12 Prozent. Der ertragreiche Wachstumskurs in den Geschäftsfeldern Kranken-, Reise- und Kompositversicherung soll – bei deutlicher Reduzierung des Einmalbeitragsgeschäfts in der Lebensversicherung – fortgesetzt werden.

Geschäftsfeldentwicklung (unkonsolidiert)

Im Hauptgeschäftsfeld Gesundheit und Pflege stiegen die Beitragseinnahmen um 12,1 Prozent (Branche: +1,4%) auf 1.299,6 Mio. Euro nach 1.159,6 Mio. Euro im Jahre 2014. Der Nettozugang an natürlichen Personen in der Krankheitskostenvollversicherung betrug 5.816. Außerdem wurden in den Ergänzungsversicherungen 7.014 Kunden dazu gewonnen. Ende 2015 waren bei der HanseMerkur damit 1.433.098 Personen krankenversichert, davon 237.133 in der Vollversicherung und 1.195.965 im Zusatzschutz. Dazu kommen weitere 351.291 neue Kunden in der in Deutschland und Österreich angebotenen Brillenversicherung aus einer Kooperation mit der Fielmann AG. Ende des Jahres 2015 hatten 6,4 Millionen Kunden mindestens eine dieser sogenannten „Nulltarif“-Versicherungen abgeschlossen. Im Bestand der HanseMerkur sind 7,3 Millionen Brillenversicherungs-Verträge.

Im Geschäftsfeld Altersvorsorge stiegen die Beitragseinnahmen um 28,0 Prozent (Branche: -1,1%) auf 482,9 Mio. Euro (2014: 377,4 Mio. €). In der *HanseMerkur Lebensversicherung AG (HML)* verzeichneten die gebuchten laufenden Beiträge einen Zuwachs um 7,7 Prozent auf 174,2 Mio. Euro (2014: 161,7 Mio. €). Die gebuchten Einmalbeiträge erhöhten sich um 44,5 Prozent auf 301,8 Mio. Euro. Der gesamte Versicherungsbestand, gemessen an der Versicherungssumme, stieg um 1.018,5 Mio. Euro auf 14.257,5 Mio. Euro. Im Niedrigzinsumfeld ist die *HanseMerkur Leben* – bei einer Nettoverzinsung der Kapitalanlagen von 3,7 Prozent – mit einem durchschnittlichen Garantiezins von 2,6 Prozent, bezogen auf den Gesamtbestand, sehr gut positioniert. Nach Einrechnung der Zinszusatzreserve liegt die Durchschnittsverzinsung für alle Verträge bei lediglich 2,3 Prozent.

Dank einer Beitragssteigerung um 13,0 Prozent konnte im Geschäftsfeld Reise und Freizeit eine Prämieinnahme von erstmals über 200 Mio. Euro (218,4 Mio. € inkl. konzerninterner Rückversicherung) verbucht werden. Davon entfielen 182,0 Mio. Euro (+11,4%) auf die *HanseMerkur Reiseversicherung AG (HMR)*, Deutschlands zweitgrößten Reiseversicherer. Die *HMR* trieb im Berichtsjahr ihre Internationalisierungsstrategie voran und eröffnete nach Wien (2012) im August 2015 ein Verkaufsbüro in Warschau. Weitere 36,4 Mio. Euro an Prämieinnahmen (+21,4%) konnte die *BD24 Berlin Direkt Versicherung AG*, ein auf Onlinevertrieb spezialisierter und international agierender Reiseversicherer, verbuchen.

Die gebuchten Beiträge im Geschäftsfeld Komposit konnten um 12,8 Prozent (Branche: +2,7%) auf 51,2 Mio. Euro gesteigert werden. Das Netto-Neugeschäft legte über alle Sparten um 23,8 Prozent zu. Das ertragreiche Geschäft im Privatkundenbereich war durch geringere Aufwendungen für Elementarereignisse gekennzeichnet. Die Krafftahrt- und Unfallsparten hatten mit 29 bzw. 28 Prozent den größten Anteil am Gesamtgeschäft, gefolgt von der Haftpflicht- (23%) und der Sachversicherung (20%). Die Combined Ratio lag bei 98,6 Prozent.

Der eigene Geschäftsbereich Asset Management umfasst das auf die Vermögensverwaltung (Investmentprozess, Kapitalmarkteinschätzung, Absolute Return Produkte, Risikomanagement) spezialisierte Dienstleistungsunternehmen *HM Trust AG (HMT)*, gegr. 2009) sowie die *HanseMerkur Grundvermögen (HMG)*, gegr. 2014), in der die Immobilienaktivitäten der HanseMerkur gebündelt sind. Beide Tochtergesellschaften generieren auch Drittgeschäft und erwirtschaften zusätzliche Deckungsbeiträge für die Versicherungsgruppe. Die *HMT* betreute 2015 23 Fondsmandate. Das Volumen der Drittmandate für 27 Gesellschaften, darunter kleine Pensionskassen ebenso wie DAX-Unternehmen, betrug 1,2 Mrd. Euro. Insgesamt verwaltete die *HM Trust AG* Ende 2015 ein Vermögen von 7,4 Mrd. Euro. Die *HanseMerkur Grundvermögen AG* hat bislang drei offene Immobilien-Spezial-AIF mit klarem regionalen und sektoralen Fokus aufgesetzt und hierfür im ersten vollen Geschäftsjahr 2015 neun Immobilien (Büros, Wohnungen, Shoppingcenter) mit einem Investitionsvolumen von über 450 Mio. Euro erworben.

Rekordwert beim Eigenkapital / Risikotragfähigkeit weiter gestärkt

Dank eines erneut überdurchschnittlichen Überschussergebnisses in Höhe von 265,3 Mio. Euro (2014: 270,9 Mio. €) konnte die Risikotragfähigkeit der HanseMerkur Gruppe weiter gestärkt werden. Mit einer Erhöhung des Konzern-Eigenkapitals um 66,6 Mio. Euro auf den Rekordwert von 352,8 Mio. Euro wurde in Hinblick auf die Anforderungen zur Eigenmittelausstattung unter Solvency II eine solide Basis geschaffen. Der Bestand an Kapitalanlagen (2014: 6.006,5 Mio. €) wuchs um 11,6 Prozent auf 6.705,4 Mio. Euro.

Das Kapitalanlageergebnis betrug 240,9 Mio. Euro (2014: 277,8 Mio. €). Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen lag bei 3,8 Prozent. Dabei betrug die Nettoverzinsung in der *HanseMerkur Krankenversicherung* 3,9 Prozent und in der *HanseMerkur Lebensversicherung* 3,7 Prozent.

Advigon: Liechtensteiner Versicherer in der HanseMerkur Gruppe

Nach dem Erwerb einer Beteiligung von 75 Prozent plus einer Aktie an der *CSS Versicherung AG*, Vaduz, im Januar 2015 wurde das Berichtsjahr für einen umfangreichen Repositionierungsprozess genutzt, der sowohl im neuen Namen *Advigon Versicherung AG* – abgeleitet aus dem englischen „advice“ (Beratung) und dem lateinischen „via“ (der Weg) – als auch im erweiterten Geschäftszweck zum Ausdruck kommt. Die Gesellschaft, die bisher im freien Dienstleistungsverkehr Krankenzusatzversicherungen für Mitglieder gesetzlicher Kassen in Deutschland angeboten hat, die nach Art der Schadenversicherung kalkuliert sind, wird 2016 ihr Produktportefeuille um einen Kranken-Ergänzungsschutz nach Art der Leben sowie um leistungsstarke Produkte der Risikovorsorge wie eine Berufsunfähigkeitsabsicherung (Invaliditätsschutz mit Rentenzahlung) und ein Single Dread Disease-Produkt (*Advigon.Krebs-Schutz*) erweitern.

Digitalisierung als Chance

Die HanseMerkur als mittelständischer Versicherer sieht die Ausschöpfung aller Chancen der Digitalisierung als wichtiges Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb. Mit der Abschaltung des Großrechners im Dezember 2014 wurde der Wandel vom Mainframe zum unternehmensweiten Client-Server-Konzept vollzogen. Dank einer nunmehr schlanken IT-Architektur ist auch das Rüstzeug für weitere M&A-Aktivitäten vorhanden. In jüngster Vergangenheit konnten in jeweils kurzer Zeit die Riester-Bestände der *ERGO Direkt*, die Altersvorsorgeverträge der *Uelzener Leben* und der Krankenzusatzbestand der *Advigon* auf die effizienten und schlanken Systeme der HanseMerkur migriert werden. Die Kunden profitieren zudem von den digitalen Informations- und Leistungsangeboten. Im Ausschließlichkeitsvertrieb ermöglicht der neue Beratungs- und Verkaufsansatz *Navigator* über Smartphones, Tablets oder Notebooks einen zeitgemäßen, ganzheitlichen und digitalen Beratungsprozess ohne jeden Medienbruch vom Gesprächseinstieg bis zum Abschluss, einschließlich elektronischer Unterschrift beim Kunden. In der Krankenversicherung kann der Kunde alle Belege – wie Arztrechnungen, Rezepte und Verordnungen – über eine kostenlose *RechnungsApp* mit Fotofunktion per iPhone, iPad oder Android-Smartphone elektronisch einreichen. Und in der Reiseversicherung ermöglicht die mobile Internetseite der *hmrv.de* den Kunden die benutzerfreundliche Information zu allen Leistungen über Endgeräte wie Smartphone und Tablet.

Geschäftsentwicklung: Erstes Quartal 2016

Das positive Beitragswachstum der Vorjahre setzt sich auch im ersten Quartal 2016 fort. Das Neugeschäft in der Privaten Krankenversicherung legte zwischen Januar und März um 11,6 Prozent zu. In der HanseMerkur Kranken wurde in Ergänzung zur Vollversicherung als Brancheninnovation die neue *Beitragsentlastungskomponente BEP* eingeführt, die sowohl für einen Beitragsnachlass im Alter sorgt als auch ab dem 43. Tag der Arbeitsunfähigkeit ein Krankentagegeld vorsieht. Zudem gelangte in der *betrieblichen Krankenversicherung der Baustein Vorsorge Premium (BKVP)* mit vielen Präventionsleistungen – wie einem professionellen Coaching zur Stressvorsorge – in den Verkauf. In der HanseMerkur Leben wurde zu Jahresbeginn die Überschussbeteiligung dem schwierigen Kapitalmarktumfeld angepasst. Zur laufenden Verzinsung von 2,60 Prozent kommen noch Schlussüberschüsse sowie die Beteiligung an den Bewertungsreserven. Die Gesamtverzinsung liegt damit bei 3,05 Prozent. Die HanseMerkur Reiseversicherung hat zur ITB Berlin im März 2016 ein überarbeitetes Versicherungskonzept für alle Leistungsträger im Deutschlandtourismus vorgestellt und konnte zudem für die nächsten vier Jahre die Premium-Partnerschaft im Bereich Versicherungen mit der Fluggesellschaft *airberlin* besiegeln.

Ziele und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016

Für das laufende Jahr rechnet die HanseMerkur mit einem weiterhin marktüberdurchschnittlichen Wachstum, zu dem auch eine Produktoffensive in allen Geschäftsfeldern beitragen wird. „Wir werden unseren nachhaltigen und ertragsstarken Wachstumskurs fortsetzen“, sagte **Eberhard Sautter**, Vorstandsvorsitzender der HanseMerkur, anlässlich der Vorstellung der Unternehmens-Bilanz 2015 in Hamburg. „Die bereits im zweiten Quartal 2015 durchgeführten Produktveränderungen bei den Einmalbeitragsprodukten in der Lebensversicherung führten im laufenden Jahr zu einer deutlichen Reduzierung im Einmalgeschäft. Diese bewusste Entscheidung zur Konsolidierung wird aber auch dazu führen, dass sich das Jahresergebnis 2016 noch einmal unterhalb der Zwei-Milliarden-Euro-Schwelle bewegen dürfte, da das organische Wachstum den Abrieb allein nicht kompensieren kann. Aber das Jahr ist noch jung, und als gut kapitalisiertes Unternehmen mit leistungsfähigen Bestandssystemen sind wir nach wie vor offen für M&A-Aktivitäten“, so Sautter.

Unter www.hansemerkur.de/unternehmen/presse stehen im Internet zum Download bereit:

- die Geschäftsberichte der Einzelgesellschaften der HanseMerkur
- ein Datenblatt zu den Geschäftsergebnissen 2015
- ein Unternehmensprofil
- ein Gruppenfoto mit den Vorständen
- eine Aufnahme der Zentrale der HanseMerkur in Hamburg
- Titel des Geschäftsberichts 2015 sowie Titelmotiv-Foto